



OAG Rhein-Neckar, Kurzbericht des Treffens am 15.10.2024

- Ort: Chapel, Bürgerzentrum Südstadt in Heidelberg
- Zeit: 19:00 Uhr bis 21:30 Uhr
- Bericht: Armin Konrad

Themen:

1. Begrüßung, Vorstellung, Raummiete CHAPEL
2. Fotobericht Jahresexkursion Dümmer See
3. Kartierungen aktuell, geplant
4. Exkursionsprogramm 2024
5. Photovoltaikanlagen (PVA) auf Agrarflächen
6. Varia

1. Begrüßung, Vorstellung, Raummiete

Es waren relativ viele OAGler(innen) gekommen. Der Raum war gut gefüllt. Von den Sprechern war Johannes Baust anwesend, Tobias Lepp war leider berufsbedingt verhindert. Der kleine Raum in der CHAPEL in der Südstadt in Heidelberg wird vom Verein „CHAPEL Raum für Stadtkultur e.V.“, Rheinstr. 12 / 4, 69126 Heidelberg vermietet. Die Kosten betragen für vier jährliche Treffen der OAG jährlich 240,00 €. Es wurden Geldspenden eingesammelt, um die Kosten für 2024 abzudecken. Dabei kam auch bereits ein Betrag von 50 € fürs Jahr 2025 zusammen.

2. Fotopräsentation Jahresexkursion Dümmer See

Information über das Gebiet (Lage und Lebensräume) und Fotos von charakteristischen Brutvogelarten wurden vorgestellt.



Jahresexkursion
3. bis 5. Mai 2024

Dümmer See



Die gezeigten Fotos stammten von

Nicole Debon
Wolfgang Lieb
Doro Koch
Armin Konrad
Frank von Appen
Michael Ziara

3. Kartier-Programme

K.F. Raqué berichtet kurz von den noch laufenden Kleineulenkartierungen im Odenwald in den Bereichen Weißer Stein, Hoher Nistler und Lammerskopf. Personen, die an den Kartieraktionen (in den Abendstunden) teilnehmen möchten, sollen sich per E-Mail an ihn wenden (kf(at)raque-family.de).

Über ein OAD-RN-internes Kartier-Programm 2025 werden sich Johannes Baust und Tobias Lepp abstimmen.

4. Exkursionsprogramm erste Jahreshälfte 2025

- Traditionell führt die erste Exkursion des Jahres zum **Baggersee Giesen** bei Liedolsheim-Dettenheim.
- **Sonntag, 19.01.2025, ab 10:00 Uhr**
[Hinweis: Die WVZ, Mittwinterzählung ist am 12.01.2025]
- D. Koch schlägt als Winterexkursionsziel den **Brombach-** und den **Rothsee** vor. Diese lohnen allerdings nur bei sehr kaltem Wetter. Eine Exkursion dorthin müsste also kurzfristig geplant werden.
- Im Frühjahr 2025 soll die 2024 wegen Hochwasser ausgefallene Exkursion in die **Saalbachniederung** nachgeholt werden. J. Baust wird sich darum kümmern.
- J. Baust hat vorgeschlagen als mehrtägige **Jahresexkursion** Im Frühjahr/Sommer 2025 in die „**Thüringeneti**“ vorgeschlagen. Dies stieß auf sehr großes Interesse bei den Anwesenden. Er wird sich darum kümmern. (siehe auch. <https://www.tourismus-thueringer-wald.de/aktiv/thueringeti>)



© <https://www.agrar-crawinkel.de/thueringeti/naturschutz/>

5. Photovoltaikanlagen auf Agrarflächen

"...In gut zehn Jahren soll Deutschland nahezu komplett mit klimaneutralem Strom versorgt werden. Die Photovoltaik wird dazu einen erheblichen Beitrag leisten. Deshalb will die Bundesregierung im Rahmen ihrer Photovoltaik-Strategie das Ausbautempo von gut sieben Gigawatt im vergangenen Jahr auf jährlich 22 Gigawatt verdreifachen, um bis 2030 die angepeilte installierte Gesamtleistung von 215 Gigawatt zu realisieren.

Dieses Ziel ist realistisch nur erreichbar, wenn in großem Umfang Agrarflächen für die Stromgewinnung erschlossen werden..." [Quelle: <https://www.pv-magazine.de/2023/11/06/freiflaechen-photovoltaik-auf-landwirtschaftlichen-arealen-erfordert-umfassende-planung/>]

In der Region sind vom Nachbarschaftsverband Heidelberg-Mannheim dafür weitere Flächen bisher nur in der Ebene vorgeschlagen, Auf der Gemarkung von Heidelberg z.B. westlich angrenzend an das Gebiet der Grenzhofdeponie. Bei Walldorf an der Autobahn. Diers Vorhaben wurden der Öffentlichkeit im Internet und in der Presse kommuniziert.

Völlig anders läuft das offensichtlich im Gebiet von Nußloch und Wiesloch. Hier wurden Flächeneigner nördlich und südlich des Steinbruchs zumindest bereits anfangs Juli 2024 angefragt, ob sie nicht bereit wären ihre Grundstücke für 30 Jahre für die Errichtung eines Solarparks zu verpachten.



Eine Karte, die Grundstücksbesitzern vorgelegt wurde. Der geplante Solarpark umfasst 117 858 Module. Die Planungsfirma **Wircon GmbH** wurde am 09.04.2024 in **STARVERT energy** umbenannt. Dieser Solarpark soll die fünffache Fläche des Solarparks am Grenzhof umfassen, liegt nicht in der Ebene, sondern auf den Ackerflächen oberhalb Nußloch und Wiesloch und umfasst auch Flächen mit einer reichhaltigen Flora an seltenen, bedrohten Ackerwildkräutern.

Völlig unverständlich ist, dass dieses Vorhaben bisher auch von den Bürgermeistern nicht an die Bürgerschaft kommuniziert wurde. Im Internet finden sich nach wie vor (24.10.2024) keine Informationen dazu.

Es wurde darüber diskutiert, inwiefern Solaranlagen zu einer Erhöhung der Biodiversität auf einem Acker beitragen können.

6. Varia

- **Vogelschutzgebiet** Schwetzinger und Hockenheimer Hardt
Am 29.10.2024 findet eine Beiratssitzung zum Managementplan des VSG statt.
- **AK „Biodiversität und Landwirtschaft“** in der Region Heidelberg
Voraussichtlich im Februar 2025 findet das nächste Treffen des AK statt.
- **Nächste Treffen der OAG Rhein-Neckar, jeweils um 19:00 Uhr**

Di., 14.01.2025

Di., 15.04.2025

Di., 15.07.2025

Di., 14.10.2025

23.10.2024, Armin Konrad

P.S.: Ergänzungen zum Bildbericht „Dümmer“ und zur Biodiversität auf PV-Anlagen werden nachgeliefert